

Beschlüsse der 3. ordentlichen Sitzung des 13. Studierendenparlaments am 7. Dezember 2010

TOP 3: Protokoll vom 16.11.2010

Das Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung am 16.11.2010 wurde mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung: 12/1/9

TOP 7.3 Initiativantrag Demo Greifswald

Das StuPa möge sich mit den Studierenden, welche zur Anti-Atom Demo am 11.12.2010 in Greifswald fahren, solidarisieren und ihnen die Fahrt dorthin ermöglichen. Daher beantragen wir 260 Euro für 10 Mecklenburg-Vorpommern Gruppentickets der Deutschen Bahn für je 26 Euro pro Ticket und einen Topf mit 240 Euro, woraus andere Fahrgelegenheiten finanziert werden sollen (maximal 6 Euro pro Studierene*r). Zweck des Antrags ist, es den Studierenden der Uni Potsdam zu ermöglichen, an der Anti-Atom Demo in Greifswald teilzunehmen und dort ihren Protest gegen die gegenwärtige Atompolitik und den Castor-Transport nach Lubmin zum Ausdruck zu bringen. Die Organisation eines Buses wäre mittlerweile zu kurzfristig und die Gefahr, dass dieser nur halbvoll wird, ist groß. Daher soll es den Studierenden auf flexibleren Wegen ermöglicht werden, nach Greifswald zu kommen. Über die Möglichkeit der Teilnahme sollte aufgrund von Zeitknappheit über die Studentlist informiert werden. Das Referat Ökologie und Nachhaltigkeit des AStA würde die Koordination übernehmen (Gruppenanzahl sowie Sammeln der Tickets/Quittungen zwecks Rückerstattung).

Abstimmung: 14/4/5, angenommen

TOP 5.1 Wahl eines Mitglieds der Sozialfondskommission

Das Studierendenparlament wählte Vicky Kindl im 3. Wahlgang mit einfacher Mehrheit als Mitglied der Sozialfondskommission.

TOP 5.2 Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses

Das Studierendenparlament wählte Jörg Leitenberger, Heiko Jasmer und Victoria Mannsfeld mit jeweils absoluter Mehrheit im ersten Wahlgang in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmung:

Jörg Leitenberger: 18/2/4

Heiko Jasmer: 18/2/4

Victoria Mannsfeld: 17/2/5

TOP 5.4 Wahl einer Stellvertreterin für das AStA-Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Studierendenparlament wählte Frauke Ferber im dritten Wahlgang auf Vorschlag des Referenten als Stellvertreterin in das AStA-Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Abstimmung: 12/8/3

TOP 5.5 Wahl einer Stellvertreterin für das AStA-Referat für Geschlechterpolitik und Kultur

Das Studierendenparlament wählte Daria Wabnitz im dritten Wahlgang auf Vorschlag des Referenten als Stellvertreterin in das AStA-Referat für Geschlechterpolitik- und Kultur.

Abstimmung: 13/10/0